



## Leitfaden: Übergabe und Abschied

Die Zeit, die das Kind mit der Patin oder dem Paten verbringt, soll in erster Linie Freude bereiten. Um das Wohl des Kindes sicherzustellen, ist es wichtig, sich an seinen Bedürfnissen zu orientieren und zu überlegen, welche Vereinbarungen, Zeiten und Rituale verbindlich festgelegt werden sollten, um Stabilität, Vertrauen und Bindung aufzubauen.

1. **Zeitpunkt:** Die Häufigkeit, der Ort und die Dauer der Treffen können je nach Kapazität und Bedarf flexibel festgelegt werden. Insbesondere zu Beginn kann ein ruhiger und vertrauter Ort dem Kind Sicherheit bieten. Bei der Terminplanung solltet ihr darauf achten, dass die Treffen mit den Schlaf- und Essenszeiten des Kindes abgestimmt sind.
2. **Dauer:** Die Dauer der Treffen zwischen Pate oder Patin und Kind sollte flexibel festgelegt werden. Nach einer Kennenlern-Phase, können die ersten Treffen ohne die Eltern, abhängig vom Alter des Kindes, zunächst nur wenige Minuten dauern und anschließend verlängert werden. Eine erfolgreiche „Eingewöhnung“ ist entscheidend für den vertrauensvollen Aufbau einer Bindung innerhalb der Patenschaft.
3. **Emotionen:** Das Kind sollte informiert sein, was als Nächstes geschieht, und altersgerecht in die Abläufe einbezogen werden. Falls das Kind nicht mit der Patin oder dem Paten mitgehen möchte, ist Geduld gefragt. Rituale oder ein „Übergangsobjekt“, wie ein Kuscheltier, können dem Kind helfen. Ihr solltet mögliche Ängste oder Sorgen des Kindes ernst nehmen und gemeinsam besprechen, wie damit umgegangen werden soll.
4. **Abschied und Aufsichtspflicht:** Eltern sollten sich unbedingt von ihrem Kind verabschieden und nicht heimlich gehen. Eine klare und eindeutige Verabschiedung kennzeichnet den Beginn der Aufsichtspflicht der Patin oder des Paten. Das gilt ebenso für die Rückübergabe des Kindes an die Eltern.
5. **Verlässlichkeit und Rückmeldung:** Für den Aufbau von Vertrauen und Verlässlichkeit ist es wichtig, dass ihr euch an gegenseitige Absprachen haltet und umgehend informiert, wenn sich Änderungen ergeben. Zu Beginn und am Ende der einzelnen Treffen solltet ihr über aktuelle Ereignisse sprechen, die das Kind oder den Ablauf betreffen.

e-vita Kids

E-mail: [info@e-vita-kids.de](mailto:info@e-vita-kids.de) | [www.e-vita-kids.de](http://www.e-vita-kids.de)